



Bild Copyright: vchalup - Fotolia

25.01.2019 07:44 CET

## **Künstliche Befruchtung erhöht Geburtsrisiken nicht**

Eine Studie im Fachjournal "The Lancet" belegt erstmals, dass Geburtsrisiken wie z.B. Atemwegsbeschwerden oder Herzprobleme nicht durch eine Kinderwunschbehandlung steigen. Ein Forschungsteam des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung in Rostock, der London School of Economics und der Universität Helsinki hatte eine große Zahl finnischer Geschwister analysiert und dabei - anders als frühere Veröffentlichungen - keine Erhöhung der Risiken mehr gefunden.

„Paare mit bisher unerfülltem Kinderwunsch müssen sich nicht mehr gegen

eine künstliche Befruchtung entscheiden, weil sie dadurch vermeintlich die Geburtrisiken für ihr Kind erhöhen“, sagt Mikko Myrskylä, Autor der Studie und Direktor am Rostocker Max-Planck-Institut.

Den vollständigen Artikel dazu finden Sie [HIER](#) auf der Internetseite der Max-Planck-Gesellschaft.

---

### ***Informationen zum Unternehmen***

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

### **Kontaktpersonen**



**Juliane Ahlers**

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

[juliane.ahlers@amedes-group.com](mailto:juliane.ahlers@amedes-group.com)

+49 172 166 08 43